

Pressemitteilung

Sichere mobile Geschäftsanwendungen – immer, überall und für jedes Unternehmen

Das Förderprojekt MODIFRAME des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie kommt zum Abschluss und stellt im Rahmen des SimoBIT-Talks in Karlsruhe seine Ergebnisse vor

Karlsruhe, 22. Januar 2010 – In Zukunft kann jedes Unternehmen ohne großen Aufwand und ohne hohe Entwicklungskosten seinen Kunden eigene mobile Lösungen anbieten. Möglich wird das durch MODIFRAME. MODIFRAME ist ein Projekt, das im Rahmen des Förderschwerpunkts SimoBIT des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert wird und das ein Software Framework entwickelt hat, mit dem auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ohne großen Aufwand eigene mobile Dienste entwickeln und vertreiben können.

„Mobile Dienste für Unternehmen, die immer und überall verfügbar sind, bergen ein enormes Entwicklungs- und Wachstumspotenzial. Doch vor allem für KMU, die nicht über das Know-how und die entsprechenden Ressourcen verfügen, gestaltet sich die Umsetzung eigener mobiler Lösungen noch sehr schwierig“, sagt Bernhard Kölmel, Projektleiter von MODIFRAME. „Das Förderprojekt MODIFRAME hat deshalb einen Software-Rahmen entwickelt, der Unternehmen dabei hilft, die Komplexität und den Entwicklungsaufwand bei der Implementierung mobiler Anwendungen deutlich zu reduzieren. So kann jedes Unternehmen seine eigenen mobilen Dienste anbieten – immer und überall.“

Nach einer Laufzeit von drei Jahren kommt das Projekt „MODIFRAME“ nun zum Abschluss und stellt die neuartige Software-Lösung gestern im Rahmen des SimoBIT-Talks „IT-Sicherheit bei mobilen Anwendungen“ in Karlsruhe vor. „MODIFRAME ist ein gutes Beispiel für eine branchenübergreifende Lösung, mit deren Hilfe sich die Leistungspotenziale mobiler IT in Unternehmen und Verwaltungsorganisationen erheblich verbessern lassen“, sagt Dr. Franz Büllingen, Leiter der SimoBIT-Begleitforschung. „Das Bundeswirtschaftsministerium (s.o.) unterstützt mit dem Förderprogramm SimoBIT die Entwicklung solch sicherer IT-Lösungen. Denn Mobile Business Solutions werden auch in Zukunft ein starker Wachstums- und Beschäftigungsmotor sein.“

Der SimoBIT-Talk in Karlsruhe widmete sich dem Thema „IT-Sicherheit bei mobilen Anwendungen“. Neben einer Vielzahl von Experten diskutierten auch Vertreter der SimoBIT-Förderprojekte M3V und VitaBIT Fragen der IT-Sicherheit. M3V entwickelt mobile IT-Lösungen für Handelsvertreter, VitaBIT schafft neue mobile IT-Lösungen für den ambulanten Pflegedienst – beide Projekte widmen sich also Geschäftsbereichen, die mit sehr sensiblen Daten umgehen. Daher steht bei der Entwicklung der mobilen Lösungen die IT-Sicherheit immer im Fokus. Insgesamt werden im Rahmen des Förderschwerpunktes *SimoBIT - sichere Anwendung der mobilen Informationstechnik (IT) zur Wertschöpfungssteigerung in Mittelstand und Verwaltung* 12 Projekte bei der Entwicklung von mobilen Lösungen in den Bereichen Maschinenbau, Handwerk und klein- und mittelständische Unternehmen, Gesundheitswesen und öffentliche Verwaltung vom BMWi unterstützt.

Über SimoBIT

SimoBIT ist ein Förderschwerpunkt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) zur *sicheren Anwendung der mobilen Informationstechnik (IT) zur Wertschöpfungssteigerung in Mittelstand und Verwaltung*. Gefördert werden zwölf ausgewählte Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Entwicklung von mobilen Lösungen in den Bereichen Maschinenbau, Handwerk bzw. kleine und mittelständische Unternehmen, Gesundheitswirtschaft und der öffentlichen Verwaltung. Ziel ist es, die Entfaltung des Potenzials mobiler Multimedia-Dienste voranzutreiben, um ihre Potenziale zur Produktivitäts- und Qualitätssteigerungen sowie Kosten- und Zeiteinsparungen auszuschöpfen. Bestehende Prozess- und Wertschöpfungsketten sollen optimiert und reorganisiert beziehungsweise neu erschlossen werden. Einen besonders hohen Stellenwert haben im Rahmen der Förderprojekte Konzepte zur Gewährleistung von IT-Sicherheit. Der Förderschwerpunkt wird bis Anfang 2011 vom BMWi mit ca. 30 Mio Euro im Rahmen der High-Tech-Strategie der Bundesregierung und des Regierungsprogramms „Informationsgesellschaft Deutschland 2010“ unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.simobit.de.

Kontakt für die Presse:

Anne Stetter
WIK-Consult GmbH
Rhöndorfer Str. 68, 53 604 Bad Honnef

Tel.: +49 (0)2224-92 25-54
Fax: +49 (0)2224-92 25-69
E-Mail: a.stetter@wik-consult.com

Daniel Krupka
LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH
Lindwurmstr. 124, 80337 München

Tel: +49 89 720187-16
Fax: +49 89 720187-20
E-Mail: simobit@lhk.de